

Medienmitteilung, 12. Juli 2022

Andermatt Music mit dichtbesetztem Jahresprogramm:

Weltbühne, Schweizer Klassik und Heimatklänge in Andermatt

Andermatt Music startet am 13. August in die zweite Saison. Bis zum 1. Juli 2023 erklingen rund 20 Konzerte in der preisgekrönten Andermatt Konzerthalle. Intendantin Lena-Lisa Wüstendörfer baut weiter auf ihr Dreisäulen-Konzept: Internationale Top-Künstler, Schweizer Klassik, gespielt vom Residenzorchester, und heimatliche Klänge mit bekannten Innerschweizer Formationen. Auf dem Programm finden sich grosse Namen wie Tenor Rolando Villazón, Stephan Eicher oder Violinist Michael Barenboim. Es spielen das Jerusalem Chamber Music Festival Ensemble, das Brass Ensemble des Royal Concertgebouw Orchestra oder das Orquesta de la Comunidad de Madrid. Bernhard Russi steht als erprobter Märchenerzähler auf der Bühne. Eröffnet wird die Saison mit einem Goethe-Special als Hommage an die Andermatt-Reisen des grossen Dichters.

Emotion pur in den Bergen: Die alpine Konzerthalle erlebt die erste Ganzjahressaison mit Andermatt Music als Hauptveranstalter. Intendantin Lena-Lisa Wüstendörfer führt ihr bewährtes Dreisäulen-Programm weiter. Neben international renommierten Stars und Orchestern sind heimische Klänge von lokalen Künstlern aus der Innerschweiz angesagt. Und das Swiss Orchestra spielt Klassik-Trouvaillen von Schweizer Komponisten, die lange Zeit in Vergessenheit geraten waren. Der höchstgelegene Konzertsaal Europas mit einzigartigem Blick, direkt aus dem Saal in die Bergwelt, etabliert sich als Klassik-Leuchtturm. Soeben wurde die Halle vom renommierten Architizer-Wettbewerb zur weltweiten Gewinnerin der Kategorie Kulturhallen/Theater 2022 gekürt.

Weltbühne für internationale Stars

Rolando Villazón gibt einen Galaabend mit französischen und italienischen Opernarien. Begleitet wird er vom Swiss Orchestra. Das Brass Ensemble des Royal Concertgebouw Orchestra aus Holland wird ein festlich mitreissendes Weihnachtskonzert mit einem Best-of Programm spielen. Aus dem Süden kommt das Orquesta de la Comunidad de Madrid nach Andermatt und berauscht mit spanischer Klassik und grosser Sinfonik. Mit dem Jerusalem Chamber Music Festival Ensemble steht ein Spitzenorchester aus dem Morgenland auf Andermatts Bühne. Pianistin Elena Bashkirova präsentiert mit dem von ihr gegründeten Ensemble Werke von Rossini und Brahms.

Schweizer Klassik mit dem Residenzorchester

Auf Anregung des Swiss Orchestra spielt Michael Barenboim das Violinkonzert von Hermann Suter (1870 bis 1926), einem der bedeutendsten Schweizer Komponisten. Und Stephan Eicher erhält eine Carte Blanche: Zusammen mit dem Swiss Orchestra wird er ein spezielles Programm kreieren, in welchem sich das Orchester und der Ausnahmekünstler gegenseitig ihre musikalischen Wünsche erfüllen.

Innerschweizer Heimatklänge

Neben heimischer Volksmusik der Spitzenklasse wird Camille Saint-Saëns «Karneval der Tiere» zum speziellen Konzerterlebnis. Denn in Kooperation mit der «Musikschule Uri» und der «Talentförderung Musik Kanton Luzern» steht ein generationenübergreifendes Familienkonzert mit ausgewählten Nachwuchskünstlern an. «Neben internationalen Grössen und der Schweizer Sinfonik liegen mir die Innerschweizer Künstler besonders am Herzen. Andermatt ist der Knotenpunkt der Nord-Süd-Achse und damit der ideale Ort, um heimische Musik-Tradition und Klassik-Stars auf dieselbe Bühne zu bringen», bekräftigt Intendantin Lena-Lisa Wüstendörfer. Nach dem grossen Publikumserfolg von «Peter und der Wolf» an Ostern konnte Bernhard Russi erneut als Erzähler gewonnen werden. Die Bühne scheint seine zweite Passion neben den Skipisten dieser Welt zu werden.

Goethes Andermatt-Reisen

Zum Programmauftakt macht sich Andermatt Music auf die Spuren von Johann Wolfgang von Goethe. In Stäfa am Zürichsee hat Goethe den Stoff zu «Wilhelm Tell» entdeckt. Die Thematik empfahl er seinem Freund Friedrich Schiller, der einen Welthit daraus gemacht hat. Goethe, sichtlich fasziniert von der Schweiz, hat es in der Folge dreimal ins Gotthard-Gebiet gezogen. Als Hommage an den grossen Dichter werden in Andermatt Franz Schuberts Goethe-Vertonungen gespielt, welche als grosse Liedkunst gefeiert werden. Den Tenorpart übernimmt der bekannte Luzerner Opern- und Liedsänger Mauro Peter.

Intendantin Lena-Lisa Wüstendörfer möchte den Trip in die Urner Bergwelt zum Kulturerlebnis für alle Sinne machen. In einmaliger Kulisse und Atmosphäre werden dem Publikum passend aufs jeweilige Konzertprogramm abgestimmte Kulturerlebnisse mit Rahmenprogrammen geboten. Die Halle ist aus der ganzen Schweiz einfach und gut erreichbar.

Programm und Tickets

andermattmusic.ch/konzerte-und-tickets

Andermatt Music

Andermatt Music bringt Musik jenseits festgetretener Pfade in den höchstgelegenen Konzertsaal der Schweiz, die Andermatt Konzerthalle. Den Konzertbetrieb mit rund 20 Konzerten pro Jahr leitet ab 2022 die Schweizer Dirigentin und Musikwissenschaftlerin Lena-Lisa Wüstendörfer. Das Programm basiert dabei auf den drei Säulen «Swiss Orchestra – Schweizer Klassik», «World Stage – Welt Bühne» und «Local Roots – Heimat Klänge». Neben dem Swiss Orchestra als Residenzorchester treten gefeierte Klassikstars, weltbekannte Orchester sowie herausragende Innerschweizer Formationen auf. Andermatt Music etabliert die Alpendestination als Magnet für Klassikfans und Gäste aus aller Welt sowie auch als kulturellen Treffpunkt der Innerschweiz. andermattmusic.ch

Medienstelle

Padrutt PR

Paul Martin Padrutt, paul.padrutt@padruttpr.ch - Tel. 043 268 33 71